

### Junge Dame

Anf. 20, mit Lyzeumreise, Absolventin des höheren Fachkursus d. Buchhändlerlehre, Praxis im Buch- und Musikalienfortiment, sucht sofort **Geschäftsstelle** im Buch- oder Musikalienfortiment.

Gefällige Angebote unter # 42 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Für meinen Sohn (Primarstufe), 3. Kl. Deutsche Buchhändlerlehreanstalt in Leipzig, suche ich zum 1. April eine Stelle als

### Lehrling oder Volontär

in Verlag, Sortim. od. Antiquariat. Gefl. Zuschriften unter # 40 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

### Vermischte Anzeigen

#### Ca. 4000 Rohvorräte (Schreibpapier)

eines gut empfohlenen Familienstammbuches (zur Konfirmation geeignet) billig zu verkaufen. Ang. unter R. E. # 44 d. die Geschäftsst. des B.-V. erbeten.

Staatl. gepr. Lehrerin der franz. Sprache **er sucht** um H. Übersetzg. ins Deutsche. Angebote an

**H. Hauschild,**  
Dresden-A., Reifiger Str. 52.

#### Antiquar.-Kataloge **NOCH billiger!**

Wochenproduktion b. 1500 S. Satz. Personal 50 Personen. Lieferung fracht- und verpackungsfrei.

**Pabst, Königsbrück i. Sa.**

# Restauflagen

möglichst holzfreier Werke aus allen Gebieten der Schönen Literatur und der Wissenschaften (ausgen. reine Fachliteratur), besonders Länderkunde, Geschichte und Biographien, Naturwissenschaften, Praktische Bücher u.ä. zu zeitentsprech. **billigen** Preisen auch in kleineren u. kleinsten Posten von alteingeführter Verlags- und Versandbuchhandlung zu kaufen gesucht.

Auf Wunsch werden die übernommenen Werke **nicht dem Handel** zugeführt! **Genaueste Angaben** erbeten vor allem über Ausstattung, Erscheinungsjahr, Einbandart (ob roh, gebdn., wie?), Menge der Reste, Lagerort, früherer Preis, äußerste Forderung, ob schon auch anderer Seite verbilligt angeboten. — Referenzen erster Verlage zur Verfügung. **Eilige** Angeb. gefl. u. Nr. 43 d. d. Geschäftsst. d. B.-V.

## Verleger! - Auslieferer!

Bei dem Umfang unseres Geschäfts und bei der grossen Anzahl der täglich eingehenden Sendungen ist es technisch unmöglich, durch Nachschlagen in den Katalogen nachzuprüfen, ob auf den Fakturen die reduzierten Preise (Notverordnung) berechnet sind. Da aber gerade in der Jetztzeit uns eine diesbezügliche Nachprüfung unbedingt erforderlich scheint, müssen wir darum bitten, auf den Fakturen deutlich erkenntlich zu machen, ob es sich um durch Notverordnung gesenkte, alte (durch Notverordnung nicht betroffene) oder um neu festgesetzte Ladenpreise handelt. Sendungen mit Fakturen, die dies nicht erkennen lassen, weisen wir zurück. Wir werden uns vorkommendenfalls auf diese dreimalige Anzeige berufen.

**G. E. Stechert & Co. / Leipzig.**

Wir sind ständig Käufer gegen Kasse für

## Restauflagen

und

## Remittenden-Exemplare

(Romane ausgenommen)

Jedes Angebot wird umgehend erledigt.

**H. Schmidt & C. Günther**  
Postfach 492  
Leipzig C 1

### Betreter

seriöser Buchhändler mit denkbar besten Empfehlungen und Beziehungen sucht die Vertretung eines der allerbest. Verlage für Berlin oder für ganz Deutschland. Gefl. Angebote unter C. S. # 34 d. die Geschäftsstelle des B.-V.

### Langjähriger Procurist eines bekannten Großstadtfort. sucht Reisevertretung

Gute Erfolge können nachgewiesen werden. In Frage kommen nur erste Verlagshäuser. Angeb. unter A B # 41 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

### Betr. Notverordnung vom 8. 12. 1931

Vortatsstempel (ca. 5 cm, 2zeilig)  
Nr. 129 10% Nachlaß lt. Notverordnung v. 8. 12. 31.  
Nr. 130 Die Preisermäßigung beträgt 10%, 5 Pfennige nach unten abgerundet.  
Nr. 131 Preise unterliegen nicht der Notverordnung v. 8. 12. 31.  
Nr. 133 10% lt. 4. Notverordnung in Abzug gebracht.  
Nr. 134 Ladenpreis herabgesetzt lt. Notverordng. v. 4. 1. 31. sofort lieferbar f. je **RM 1.25** bar.

**Alfred Rühle, Leipzig C 1**  
Buchhandlung (Abt. Stempel).

### Gerichtliche Bekanntmachungen

#### Aufgehobenes Vergleichsverfahren.

Das Vergleichsverfahren über das Vermögen des Buchhändlers **Albert Radziowski** in Wartha i. Schlef. ist nach Bestätigung des angenommenen Vergleichs durch Beschluß von heute aufgehoben worden. Frankenstein i. Schlef., 4. Jan. 1932. Amtsgericht.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 6 vom 8. Januar 1932.)

#### Konkurseröffnung.

Über das Vermögen der **Rheinischen Verlagsgesellschaft m. b. H.** in Koblenz ist am 31. Dezember 1931, 11 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet worden. Konkursverwalter: Rechtsanwalt Rudolf Schnerweiß in Koblenz, Hindenburgstraße. Koblenz, den 31. Dezember 1931. Preussisches Amtsgericht. Abt. 7. (Deutscher Reichsanzeiger Nr. 6 vom 8. Januar 1932.)

#### Konkurseröffnung.

Über das Vermögen des Kaufmanns **Karl Friedrich Büchel**, Buchhändler in Worms, Obermarkt 12, und dessen Ehefrau Regina Büchel geb. Zeidel, wird heute, am 4. Januar 1932, vorm. 9<sup>3/4</sup> Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Der Rechtsanw. Pfeiffer in Worms wird zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 10. Febr. 1932 bei dem Gericht anzumelden.

Gefl. Amtsgericht zu Worms. (Deutscher Reichsanzeiger Nr. 6 vom 8. Januar 1932.)